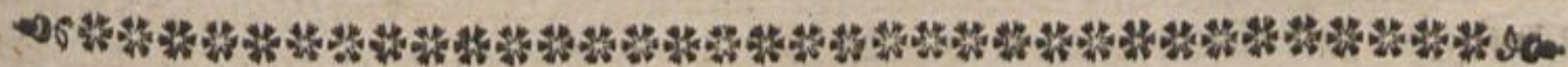


lieblichen Music nicht ermangelt / wie vor berühret worden. Nachgehends haben sich über-<sup>Feuertwercke</sup>treffliche Feuerwercke sehen lassen / darinnen des Pabsts Wappen / die Schlüssel und Kron in der Luft gebildet / das nicht ohne Verwunderung hat können betrachtet werden.

Beñ der Fürsten Aufbruch haben sich die Musiquetzer und Stücke wieder hören Aufbruch lassen / und hat sich also dieses Bancket mit grossen Freuden geendiget.



## Das X. Capitel.

Das Hochzeitliche Bancket des Herzogen von Florenz / gehalten bey dem Abschied der vermählten Königin Maria in Frankreich.

**D**er Saal zu Florenz war bey 50. Schritte lang / und 25. breit / auff 21. Ellen hoch / und oben / gleich den Seiten / mit allerhand Geschichten von Kunstreich-<sup>Ort.</sup>chen Meistern bemahlet. Die Credentz war in Form einer Lilie aufgerichtet / abzielend auff das frantzösische Wappen / und von unten bis oben mit köstlichen<sup>Credentz.</sup> Steinen gezieret und eingelegt. Zu unterst waren Jaspes / Lazoli Steinen / und je höher hinauff / je köstlichere waren die Steine. Die Seulen der Credentz waren von reinen Bergcrystal / sehr künstlich außgearbeitet / daß alles / wegen grossen Glanzes / ein treffliches Ansehen gabe / und den ganzen Saal erleuchtete.

Hh iij

Unter